

„Wir investieren in die Zukunft“

Gemeinde und BürgerEnergie-Genossenschaft stellen Projekt PV-Anlage auf Kläranlage vor

Grafenwiesen. (ig) Die Gemeinde Grafenwiesen setzt auf Nachhaltigkeit, Energiesparen, Kostenreduzierung und ein gutes Miteinander. Das jedenfalls funktioniert nach den Worten von Bürgermeisterin Sabine Steinlechner schon mal „hervorragend“ mit der BürgerEnergie Bayerwald eG (BEB) bei einem „sehr wichtigen“ gemeinsamen Projekt: der Installation einer Photovoltaik-Anlage auf dem Dach der Kläranlage Grafenwiesen-Rimbach. Im Rahmen eines Pressetermins wurde das Vorhaben am Freitagnachmittag an Ort und Stelle vorgestellt.

Sabine Steinlechner freute sich sehr, hierzu Christian Brandl jun., den Betriebsleiter der Kläranlage und zugleich 3. Bürgermeister der Gemeinde Rimbach, den stellvertretenden Betriebsleiter Robert Winkler, Gemeinderatsmitglied Lothar Haimerl, Georg Birner, Gerhard Ascherl und Jürgen Schindlatz, allesamt vom Vorstand der BürgerEnergie Bayerwald eG, vonseiten des BEB-Aufsichtsrates Martin Mühlbauer, sowie Matthias Weber, Chef der Elektrotechnik Weber, willkommen heißen zu können.



Auf gute Zusammenarbeit: (v.l.) Robert Winkler (stellvertr. Betriebsleiter), Georg Birner (Vorstandsvorsitzender BürgerEnergie Bayerwald eG), Christian Brandl (Betriebsleiter Kläranlage) Lothar Haimerl (Gemeinderat), Grafenwiesens Bürgermeisterin Sabine Steinlechner, Martin Mühlbauer (Aufsichtsrat BEB), Matthias Weber (Elektrotechnik Weber), Gerhard Ascherl und Jürgen Schindlatz (Vorstände BEB).

Foto: Alois Gmeinwieser

Die Vorgeschichte

Die Kläranlage – in Betrieb gegangen am 25. März 2020 – hat, wie Steinlechner unterstrich, „einen sehr hohen Energieverbrauch“. In Anbetracht der hohen Strompreise sind massiv steigende Kosten zu erwarten. Sie habe sich daher intensiv Gedanken um Abhilfe gemacht und dann dem Gemeinderat die Möglichkeit einer PV-Anlage offeriert. Nach Sichtung sämtlicher in Frage kommender Dächer der Gemeinde durch die BEB und Präsentation der diversen Möglichkeiten fiel die Wahl auf die gemeinsam mit der Gemeinde Rimbach betriebene Kläranlage.

Sie verbraucht mit rund etwa 320 kWh/pro Tag, entspricht in etwa 120000 kWh (Kilowattstunden) jährlich, mit Abstand den meisten Strom. Am 23. Oktober votierte das Gremium schließlich mehrheitlich für das sogenannte „Miet-Modell“ mit einer Laufzeit von 20 Jahren. Die Vertragsunterzeichnung zwischen Vertretern der BEB und der Gemeinde Grafenwiesen ist Ende Januar über die Bühne gegangen. „Ich finde es toll, dass wir das hinbekommen haben“, zeigte sich die Rathauschefin begeistert. „Besonders schön“ fand sie es überdies, dass die Anlage von einem ortsansässigen Unternehmen installiert wird. Nach Einholung diverser Angebote hatte sich die BürgerEnergie Bayerwald eG hinsichtlich der Ausführung des Auftrages für die Firma Elektrotechnik Weber, Watzlhof, entschieden.

Die Anlage – Kostenvolumen zirka 50000 Euro – wird seitens der BürgerEnergie Bayerwald eG projektiert und finanziert. Sie wird auf beiden Dachhälften des Betriebsgebäudes sowie auf der Richtung Zitenhof/Bad Kötzting zeigenden Dachseite des Technikgebäudes aufgebracht. Die Gemeinde Grafenwiesen mietet die Anlage von der BürgerEnergie-Genossenschaft an – monatlicher Mietpreis rund 750 Euro netto) – und versorgt sich dadurch mit günstigem Strom. „Gut ein Drittel“, je nach Sonneneinstrahlung, des jährlichen Stromverbrauchs der Kläranlage soll zukünftig über die neue PV-Anlage auf dem Dach gedeckt werden können. Installiert werden soll diese übrigens im April, „so dass wir“, wie Sabine Steinlechner informierte, „diesen Sommer schon mitnehmen können“.

Hätte die Gemeinde selbst eine PV-Anlage angeschafft, wäre „mindestens das Doppelte“ an Kostenvolumen aufgelaufen, „10 Prozent davon für die Planung“. Eine europaweite Ausschreibung hätte erfolgen müssen, die Projektverwirklichung wäre zeitlich deutlich nach hinten verschoben worden. Durch die Anmietung seitens der BEB entfallen auf die Gemeinde keine Abrechnungskosten, durch den Eigenverbrauch können aber die Stromkos-

ten deutlich reduziert werden. „Der CO₂-Fußabdruck der Gemeinde wird gesenkt“. Schließlich kann die Gemeinde nach Ablauf der 20-jährigen Anmietungsdauer entscheiden, ob sie die Anlage ankauft, oder ob diese zurückgebaut werden soll.

Vorstandsvorsitzender Georg Birner bedankte sich zunächst „herzlich für das Vertrauen in unsere Genossenschaft“. Das technische Risiko des Vertragsverhältnisses liege bei der Genossenschaft. Die unterschiedliche Ausrichtung der als sogenannte „Überschusseinspeisungsanlage“ betriebenen PV-Anlage auf drei Dachseiten gewährleiste über den gesamten Tag eine bestmögliche Versorgung der Kläranlage „mit eigenem Strom“. Die Anlagengröße beträgt in Summe 50 kWp (Kilowatt-Peak). Die Stromerzeugung in einem Jahr bezifferte Birner auf zirka 47000 kWh. „Es bleibt der Auftrag und die Wertschöpfung in der Region“, sagte Birner.

Der nunmehr in der Regentalgemeinde unter Dach und Fach gebrachte „kleine Baustein für die dezentrale Energieversorgung“ stellt für die BürgerEnergie Bayerwald eG im Übrigen das erste mit einem Vertragsabschluss besiegelte Projekt überhaupt dar. „Für die ehrenamtlich tätigen Vorstände und Aufsichtsräte der BEB ist es ein gutes Zeichen, mit dem Vertrauen von po-

litisch Verantwortlichen bedacht zu werden“, formulierte es der Vorstandsvorsitzende. Gleichzeitig sah er es als „Motivation für die nächsten, sich derzeit in der Projektierungsphase befindlichen Aufgaben“ an, um „die Energiewende vor Ort zu bewerkstelligen, ob mit Wind oder Sonne, ist wichtig.“

Vertrauensvorschuss

Einen gehörigen Vertrauensvorschuss haben der Genossenschaft auch die aktuell 60 Mitglieder gegeben. Ein Anteil an der Genossenschaft kostet 1000 Euro, gedeckelt auf maximal 100 Anteile pro Mitglied, wobei ganz nach dem Genossenschaftsgedanken jedes Mitglied, egal wie viele Anteile es hält, eine Stimme hat. Gerne können sich auch Grafenwiesener oder Rimbacher Bürger an der Genossenschaft beteiligen. Auch wer geeignete Dach- oder Freiflächen für PV-Anlagen zur Verfügung habe, könne sich bei der BürgerEnergie Bayerwald eG melden.

Info

Erkundigen können sich Interessierte über die neu eingerichtete Homepage der BürgerEnergie Bayerwald eG unter buergerenergiebayerwald.de